

öffentlich

Bearbeiter: Frau Margit Kaschny  
 Einreicher: Sozial- und Kulturamt  
 Beteiligte SG: Sachgebiet Soziales

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>07.02.2013</b>	<b>026/2013</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Ausschuss f. Soziales, Familie u. Sport nicht öffentlich	28.02.2013					
Finanzausschuss öffentlich	07.03.2013					

**Betreff:**

Zuwendung an die Kindervereinigung Leipzig e. V. zur Durchführung von Schulsozialarbeit am Gymnasium Markkleeberg

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss beschließt gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 3 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, der Kindervereinigung Leipzig e. V. zur Durchführung von Schulsozialarbeit am Gymnasium Markkleeberg eine Zuwendung in Höhe von 12.626 € zu gewähren.

Der Finanzausschuss beschließt, die finanziellen Mittel auch ohne rechtskräftigen Haushalt zu gewähren, da es sich um ein laufendes Projekt handelt und die Kindervereinigung Leipzig e. V. Aufgaben übernommen hat, die die Stadt Markkleeberg nicht leisten kann.

Über die Erhöhung der Zuwendung um 3.136 € soll nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung entschieden werden.

**Sachdarstellung:**

Mit der Schulsozialarbeit werden die Chancen zur Teilhabe der Schüler an schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen gefördert. Weiterhin werden Konflikte zwischen Cliquen und Einzelnen innerhalb der Schüler- und Lehrerschaft sowie mit den Eltern besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Schulsozialarbeit selbst beinhaltet u. a. langfristige Einzelfallhilfen, soziale Gruppenarbeit, Projektarbeit, Berufsvorbereitung, Schülervertretungsarbeit und gemeinwesenorientierte Arbeit.

Die Zuwendung soll anteilig für Personal-, Sach- und sonstige Kosten eingesetzt werden. Die Ausgaben sind im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (gemäß § 78 SächsGemO) erforderlich, um die Weiterführung der Arbeit sicherzustellen. Da dem Verein keine ausreichenden Rücklagen zur Verfügung stehen, ist die Förderung unaufschiebbar.

Die Erhöhung ergibt sich aus der Tarifierpassung bei der Kindervereinigung Leipzig e. V., welche vom dortigen Betriebsrat streng überprüft und durchgesetzt wird.

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingeplant und stehen im Budget des Produktes 36300100, Schulsozialarbeit – Förderung der Erziehung in der Familie – zur Verfügung.

Dr. Klose  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Antrag